



Einladung zur Gemeindeversammlung vom Montag, 27. November 2023

Die nächste Gemeindeversammlung der Gemeinde Zell findet am Montag, 27. November 2023, 20.15 Uhr, im Gemeindesaal Engelburg statt. Es werden folgende Geschäfte behandelt:

A Geschäfte

1. Genehmigung Budget 2024 und Festsetzung Steuerfuss sowie Kenntnisnahme Finanz- und Aufgabenplan 2023 – 2027

Referent: Finanzvorsteher Stefan Deinböck

Fachperson: Abteilungsleiter Finanzen René Zweifel

B Beratungen

2. Kreditgenehmigung Ersatzneubau Reservoir Kollbrunn sowie Umbau bestehendes Reservoir in ein Quellwasserpumpwerk (Vorberatung zur Urnenabstimmung vom 3. März 2024)

Referentin: Werkvorsteherin Susanne Stahl

C Anfragen gemäss § 17 Gemeindegesetz

D Orientierungen

3. Informationen zum Stand Hochwasserschutz

Referentin: Werkvorsteherin Susanne Stahl

4. Reporting Erweiterung Schulanlage Engelburg Rikon

Referent: Liegenschaftenvorsteher Markus Kernen

5. Übergabe Energiestadt-Label

Referent: Roger Jung, Gemeindepräsident Gachnang

6. Verabschiedung der zurücktretenden Gemeinderätin Patricia Heuberger

Referentin: Gemeindepräsidentin Regula Ehrismann

E Gemeindeversammlungs-Apéro

Akten, Anträge und Stimmregister liegen 14 Tage vor der Gemeindeversammlung in der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht auf. Der Beleuchtende Bericht wird auf Verlangen kostenlos zugestellt.

**Besuchen Sie unsere Website www.zell.ch.
Sie finden dort unter Politik & Verwaltung > Politik > Gemeindeversammlung
alle Unterlagen als PDF-Dokumente.**

**Genehmigung Budget 2024 und Festsetzung Steuerfuss
sowie Kenntnisnahme Finanz- und Aufgabenplan 2023 – 2027**

Das Budget der Gemeinde Zell rechnet bei einem gesamten Aufwand von CHF 48'088'400 und einem Ertrag von CHF 48'692'300. Daraus resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 603'900 (Vorjahr: Aufwandüberschuss CHF 128'500).

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Genehmigung des Budgets und die Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2024 wie bereits im Vorjahr auf 118 Prozent festzulegen.

Zudem wird der Gemeindeversammlung der Finanz- und Aufgabenplan 2023 – 2027 als Informationsmittel zur Kenntnis gebracht, sodass das Budget im Zusammenhang mit der Planperiode beurteilt werden kann.

**Kreditgenehmigung Ersatzneubau Reservoir Kollbrunn sowie
Umbau bestehendes Reservoir in ein Quellwasserpumpwerk**

(Vorberatung zur Urnenabstimmung vom 3. März 2024)

Das Reservoir Kollbrunn wurde 1896 erbaut und 1936 erweitert. Es hat einen Inhalt von 550m³. Es ist technisch veraltet und im Verhältnis zum Versorgungsgebiet zu klein. Im alten Schieberhaus fehlt der Raum für die Nachrüstung von nach heutigem Stand der Technik notwendigen Einrichtungen. Der Ersatzneubau soll 17 Meter höher gelegt werden, was für ausgeglichene Druckverhältnisse sorgen wird. Im neuen Reservoir sind zwei Kammern à 500m³ Inhalt geplant, wovon 200m³ konstant als Löschreserve dienen. Das Reservoir wird mit modernster Technik ausgestattet, um eine qualitativ einwandfreie Wasserversorgung zu sichern. Ins alte Reservoir wird ein Quellpumpwerk eingebaut, um das Wasser der Schwendi- und Kaltbrunnenquelle in das neue Reservoir zu pumpen. Dabei wird eine Kammer als Pufferbehälter genutzt.

Gemäss Kostenvoranschlag betragen die Gesamtkosten für den Neubau des Reservoirs Kollbrunn, inkl. Umbau des bestehenden Reservoirs in ein Quellwasserpumpwerk, total CHF 2'573'000.00 (inkl. MWST). Die Investition ist ausschliesslich gebührenfinanziert. Sie belastet den Steuerhaushalt nicht. Der Neubau des Reservoirs soll im Frühling 2024 beginnen und im August 2025 beendet sein.

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten, das Projekt zuhanden der Urnenabstimmung vom 3. März 2024 zu unterstützen. Er ist überzeugt, dass dieses Projekt die Versorgung mit Lösch- und gutem Trinkwasser auf lange Zeit sichert.